

len lassen / biß Loth ins nächste Stättlein / un also ins sichere war: Gesichert / ebener massen / wann ie zu weilen eine ganze Wolke voll Straa- fen dem Lande über dem Häupte han- gen / kan der liebe GOTT nichts nicht thun / biß er zuvor die jungen unschul- digen Seelen ins sichere hat. Darum so eilt er mit ihnen hinweg / als etwan eine fromme Mutter mit ihrem Kind- lein aus einem hangenden baufälligem Hause. In der grossen Volkreichen Stadt Ninive jammerte den grund- gütigen GOTT nichts so sehr / als der (q) hundert und zwanzig tausend jun- ger Kinder / welche nicht wusten was recht oder link wahr / welche al- le dem erbärmlichen Untergange mit hätten sollen unterworfen werden. Ja weil die heutige Welt so gar im argen liegt / daß es auch nicht Wunder wäre / wann selbst (r) die Auserwählten in Irthum verführet würden / wo es sonst möglich wäre: Siehe / so eilt der  
weise

(q) *Jona c. IV. v. 11.*(r) *Matth. XXIV. v. 24.*